

Marc Scheunemann (Steuerrecht), Dr. Peter Vocke (Immobilienrecht; beide Düsseldorf), Dr. Guido Hoffmann (Finanzierung; Frankfurt), Dr. Rainhard Siegart (Kartellrecht); Associates: Daniela Rinke (Private Equity/M&A), Christoph Nöhles (Immobilienrecht; Düsseldorf), Ricarda Marschall (Gesellschaftsrecht/M&A)

Hintergrund Bredin Prat-Partnerin Leclerc hatte Orpea jüngst bei einer ähnlichen Transaktion beraten: Im Februar dieses Jahres kaufte die französische Gruppe die österreichische Pflegeheimkette SeneCura. Hengeler kam als eine von Bredin Prats Best-Friends-Kanzleien in das Mandat. Die Kanzlei hatte gemeinsam mit Bredin Prat Orpea bereits beim Erwerb der Silver Care-Gruppe 2014 beraten. Hengeler wiederum band Wendelstein für die immobilienrechtliche und teilweise auch die gesellschaftsrechtliche Beratung mit ein: Die 2011 als Hengeler-Spin-off gestartete Frankfurter Kanzlei stand ebenfalls als Beraterin aufseiten von Orpea. Heuking-Partner Dürr hat den Investor Auctus bereits 2010 beim Erwerb der damaligen Reha-Sparte von der Marseille-Klinik-Gruppe, dem Kern der heutigen Celenus-Gruppe, sowie beim Verkauf der Procon-Pflegeheimgruppe unterstützt. (eli)

■ Familie stößt Hella-Aktien ab



REINHOLD ERNST

Beim ostwestfälischen Automobilzulieferer Hella befinden sich nun deutlich mehr Aktien im Free Float. Die Familiengesellschafter des Unternehmens platzierten knapp 13,9 Millionen Aktien über ein beschleunigtes Bookbuilding-Verfahren bei institutionellen Investoren. Dabei wurden sie vom Bankhaus Lampe und der Deutschen Bank unterstützt. Der Gesamterlös aus dem Anteilsverkauf beläuft sich auf rund 570 Millionen Euro, pro Anteil wurde ein Preis von 41 Euro erzielt. Die Aktien sind im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse sowie an der Luxemburger Börse zugelassen. Das Unternehmen war im letzten November an die Börse gegangen, damals lag der Anteilspreis zwischen 25 und 26,50 Euro. Hella, das auf die Herstellung von Lichtsystemen und Elektronikprodukte für die Automobilindustrie spezialisiert ist, setzte 2013/14 mit rund 30.700 Mitarbeitern weltweit etwa 5,3 Milliarden Euro um.

Berater Hella

Hengeler Mueller (Düsseldorf): Dr. Reinhold Ernst, Dr. Dirk Busch (beide Kapitalmarktrecht),

Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking, Dr. Matthias Blaum (beide Gesellschaftsrecht); Associate: Dr. Thomas Paul

Cravath Swaine & Moore (New York): Philip Boeckman, Yannick Adler – aus dem Markt bekannt

Berater Banken

Hogan Lovells (Frankfurt): Prof. Dr. Michael Schlitt (Federführung; Corporate/Kapitalmarktrecht), Dr. Lutz Angerer (Corporate; München), John Basnage (London), Steven Kaufmann (beide US-Recht; Washington), Dr. Christian Ries (Corporate/Kapitalmarktrecht); Associates: Navid Anderson, Oliver Reimers (beide Corporate/Kapitalmarktrecht)

Hintergrund Das Düsseldorfer Hengeler-Team rund um Kapitalmarktrechtler Ernst begleitete das deutsche Großunternehmen bereits im Herbst an die Börse. Damals war auch das Hogan Lovells-Team um Schlitt aufseiten der Banken. Beim IPO fungierte neben dem Bankhaus Lampe noch die Citigroup als Joint Global Coordinators und Joint Bookrunners, nun kam hier die Deutsche Bank zum Zug.

Das Bankhaus Lampe verfügt seit Dezember über eine zentralisierte Rechtsabteilung. Dafür holte das Düsseldorfer Geldinstitut Jobst von Steinsdorf als Chefjuristen an Bord, welcher von der Münchener HypoVereinsbank wechselte. (smb)

■ Huahai-Gruppe kauft OHE Mining



RAFAEL VILLENA Y SCHEFFLER

Die chinesische Huahai-Gruppe übernimmt den insolventen Maschinenbauer OHE Mining Technology aus Hattingen. OHE hatte im Juni 2014 Insolvenz angemeldet, nachdem die Aufträge von osteuropäischen Kunden speziell in der Ukraine und in Russland ausgeblieben waren. Das Unternehmen ist auf Maschinen und Technologie für den Bergbau spezialisiert. Aus dem anfänglichen Schutzschirmverfahren wurde im September letzten Jahres ein Regelinsolvenzverfahren, bei dem der vorläufige Sachwalter Thorsten Klepper in die Rolle des Insolvenzverwalters wechselte. Bis zur Übergabe führte Klepper den Betrieb fort.

Berater Huahai

Wülfing Zeuner Rechel: Rafael Villena y Scheffler (Hamburg), Dr. Florian Keßler (beide Federführung), He Xin (beide Peking; alle

Corporate/M&A), Bahram Aghamiri (Arbeitsrecht), Axel Burkart (Gewerblicher Rechtsschutz); Associate: Britta Struve (Immobilienrecht; alle Hamburg)

Insolvenzverwaltung OHE

Klepper & Partner (Hagen): Thorsten Klepper (Insolvenzverwalter), Christina Bernath zu Bernathfalva (Insolvenzrecht)

Berater Insolvenzverwalter

Michels Wilmes (Münster): Dr. Kristof Wilmes (Gesellschaftsrecht)

Daube & Kämereit (Essen): Dr. Peter Kämereit (Arbeitsrecht)

Hintergrund Wülfing Zeuner Rechel (WZR) hat ihre internationalen Aktivitäten, die bei diesem Kauf ausschlaggebend waren, zielgerichtet ausgebaut. Zuletzt wurde die Gründung einer Niederlassung in Teheran bekannt. Das Peking Büro hat WZR im August 2013 eröffnet. Die Quereinsteiger He Xin und Florian Keßler haben beide einmal die Rechtsabteilung der Deutschen Handelskammer in Nordchina geleitet. Den Käufer für die insolvente OHE Mining fand WZR auf einer Veranstaltung, die sie zusammen mit der Unternehmensberatung Perspektiv in Peking organisiert hatte. Perspektiv betreute in der Folge auch den M&A-Prozess. WZR ist in Nord- und Westdeutschland auch selbst in der Insolvenzverwaltung tätig. Die Anwälte der Verwaltereinheit Klepper & Partner sind zugleich auch in der Kanzlei Wolf Göbel Wagner tätig. Klepper und sein Partner Marvin Bauernfeind werden unter anderem an den Insolvenzgerichten in Hagen und Dortmund regelmäßig für Unternehmensinsolvenzen bestellt. Auch der gesellschaftsrechtliche Berater bei dem OHE-Verkauf, Kristof Wilmes, kommt aus einer insolvenznahen Kanzlei: Partner von Wilmes ist der Münsteraner Insolvenzverwalter Stephan Michels. (ML)

■ ParkLane übernimmt TriFinance



LARS ROSSNER

Die niederländische Unternehmensberatung ParkLane Insight hat das bisher als Joint Venture mit Treuenfels BMB geführte Beratungsunternehmen Trifinance vollständig übernommen. ParkLane-Inhaber Gert Smit und der Hamburger Unternehmer Bernhard von Treuenfels hatten Trifinance 2006 gegründet. Über die Frage, wer von